

> Print Security – was den Drucker zum Sicherheitsrisiko macht

21. August 2019

Die meisten Menschen denken bei IT-Sicherheit an PCs, Smartphones und Tablets. Dass auch Drucker von Hackerangriffen oder missbräuchlicher Datennutzung betroffen sein können, unterschätzen viele. Dabei ist seit dem Inkrafttreten der DSGVO-Verordnung auch die Sicherstellung der Print Security eine gesetzliche Anforderung. Bislang haben jedoch nur etwa 50% der Unternehmen nachgerüstet.



Was macht den Drucker zum Sicherheitsrisiko?

Jedes Gerät, das eine eigene IP-Adresse hat, kann zum Ziel von Cyberangriffen werden, auch ein Drucker. Dass Ihr Firmennetz via Drucker angezapft wird, ist eine reale Bedrohung. So kann sich etwa ein Angreifer mittels eines infizierten Dokuments (einer Fake-Rechnung oder eines Fake-Guthabens), das ein Mitarbeiter an den Firmendrucker schickt, Zugriff auf die interne Kommunikation im Unternehmensnetzwerk verschaffen und Informationen abfangen. Auch der Zugriff auf einzelne PCs ist möglich. Welche Versäumnisse gehen dem voraus? Beim Neukauf eines Druckers wird oft weder die Betriebssoftware, noch die Konfiguration erneuert; hinzu kommt die fahrlässige Weiterverwendung eines alten Passwortes. Wie schützt sich ein Unternehmen am besten?

Indem es auf modernste Technologie setzt, alte Komponenten tauscht und sich vor Ankauf von Profis beraten lässt.

„Mittelstandsunternehmen argumentieren oft damit, dass sie sich die Umrüstung ihrer Druckerflotte nicht leisten können, aber das stimmt nicht mehr“, so Marco van der Meer, CEO bei MEERX, dem Spezialisten für Effizienz-Umrüstungen: „Heutzutage gibt es viele Möglichkeiten, die Umrüstung finanziell zu meistern: Miete, Mietkauf, Sonderfinanzierungen. Wir bieten beispielsweise bei all unseren Kunden smarte Finanzierungsmöglichkeiten an, die die Liquidität schonen – auch bei der Druckerumrüstung. Als Generalunternehmer helfen wir dann, auf Basis von Bedarfs- und Kostenanalysen die richtigen Leistungspakete zusammenzustellen. Wir arbeiten in unterschiedlichen Fachbereichen mit vorausgewählten Unternehmen, „druckerfachmann.de“ ist im Bereich Druck unser preferred partner.“

Laut einem Review der IDC (International Data Corporation) hat die mangelhafte Print Security in Unternehmen oft damit zu tun, dass bislang nur wenige Angriffe auf Druckergeräte erkannt und registriert worden sind – das sollte Unternehmen jedoch nicht beruhigen, sondern sie vielmehr dazu anleiten, den Zeitvorsprung sicherheitstechnisch zu nutzen. Denn für Drucker gilt dasselbe wie für PCs im Netzwerk: ein aktuelles System mit einer aktuellen Firmware schließt Sicherheitslücken!

MEERX und druckerfachmann.de

Auch für den MEERX-Partner druckerfachmann.de hat sich Print Security zu einem der wichtigsten Themen entwickelt. Sie verlangt oft mehr als nur die Implementierung einer Sicherheits-Lösung auf Druckern und MFP. „Deshalb ist es erforderlich, die gesamte Druckerflotte zu betrachten und zu analysieren“, weiß die Geschäftsführerin Doreen Deubner, „wir eruieren überdies auch Kostenfallen und erstellen – zusammen mit MEERX – ein ganzheitliches Konzept.“

Das Kerngeschäft von druckerfachmann.de GmbH & Co. KG ist die technologische Innovation im Druck- und Kopierumfeld. Individuelle Konzeptlösungen auf Letztstand und maßgeschneiderte Umsetzungen zeichnen das Unternehmen seit 20 Jahren aus. Kunden profitieren vor allem vom hohen Datenschutzlevel und den ressourcenschonenden Funktionalitäten der Geräte.

„Die meisten unserer Kunden sind beeindruckt, wenn sie basierend auf „druckerfachmann.de“-Analysen hören, wie viel sie mit einer Optimierung ihrer Druck-, Kopier- und Fax-Prozesse einsparen könnten“, so Matthias Rüter, Head of Business Development bei MEERX, „auf dem Weg von der Administration zur Druckersoftware und zum Dokumenten-Management bleibt nämlich viel Geld liegen – und das kann bei Umrüstungen ‚eingesammelt‘ werden; allein bei den Energiekosten können das bis zu 70% sein.“

Sicher __ schnell __ sparsam: die neuen Druckerlösungen

Clevere Unternehmen koppeln die Umrüstung ihrer Drucker an eine Analyse ihrer Drucker-, Toner- und Stromkosten sowie eine Evaluierung der Administration ihrer Druckerflotte – und siehe da, die Umrüstung spart zeitnah Geld und Zeit! Im Vergleich zu Laserdruckern drucken Multifunktionsdrucker nämlich doppelt so schnell – zur Hälfte der Kosten pro Seite! Kostensenkungen zwischen 25 und 35% sind mit Druckern der neuen Generation rasch erzielbar.

Die neue Generation an Druckern ermöglicht zusätzlich „Scan-to-Email bzw. -Fax“ sowie Air-Print-Vorgänge zur leichten Anbindung tragbarer IT-Geräte. Auch Pull-Printing per Benutzerauthentifizierung ist möglich. Außerdem ist die Feinstaubbelastung durch Tintenstrahlgeräte im Vergleich zu Laserdruckern gleich Null, was sich positiv auf das Arbeitsumfeld der Mitarbeiter*innen auswirkt; Tintenstrahldrucker der neuen Generation erfüllen somit die ISO-Spezifikationen für eine Nutzung in Reinräumen der Klasse 5, ein enormer Vorteil für den Arbeitsablauf.

Je mehr die Benutzerfreundlichkeit der Drucker steigt, desto bedeutsamer wird der Datenschutz. Daher werden Verschlüsselungstechniken immer wichtiger, vor allem dort, wo sensible, persönliche Daten verwaltet werden, etwa in Versicherungen, Krankenhäusern oder Personalabteilungen.

„Die wichtigste Aufgabe ist es“, so Doreen Deubner, Geschäftsführerin bei druckerfachmann.de, „Kunden die enormen Vorteile einer ganzheitlichen Betrachtungsweise aufzuzeigen. Wir analysieren mehr als nur die Reduzierung der Druckkosten und die Erhöhung der Datensicherheit. Das maßgeschneiderte Servicekonzept, das wir gemeinsam mit dem Kunden erarbeiten, schafft zahlreiche freie Ressourcen für sein Kerngeschäft. Wir arbeiten dabei mit Experten(teams) und profitieren von den Zertifizierungen als Partner führender Hersteller. Mit einem zuverlässigen Netzwerkpartner wie MEERX zusammen zu arbeiten ist eine Freude.“

MEERX ist Energie-Effizienz-Dienstleister und Finanzierungsspezialist in den Bereichen

- Energie-Management
- LED-Beleuchtungssysteme
- Heizsysteme
- Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Druckluft
- Kühlsysteme/ Klimaanlage
- Fenster & Türen
- Hallenbau
- Dachsanierung
- Energieversorgung
- IT Server & Hardware
- Drucker/ Multifunktionsgerät

Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf! Ihre Ansprechpartnerin:

Miriam Welschen-Roß

Telefon: +49 (0) 208 620 162 - 24

Telefax: +49 (0) 208 620 162 - 13

E-Mail: m.welschen@meerx.de